



Schulhaus Steiacher A - Tel. 043 255 76 00 - Fax 043 255 76 51

Schulhaus Steiacher B - Tel. 043 255 76 40 - Fax 043 255 76 52

Schulhaus Massjuchert - Tel. 043 255 76 60 - Fax 043 255 76 53

Schulhausstrasse - 8306 Brüttisellen - www.steiacher.ch - schulleitung@steiacher.ch

H A U S O R D N U N G

F Ü R S C H Ü L E R I N N E N U N D S C H Ü L E R

A Verhalten im Schulhaus und auf dem Schulareal

1. Ich halte mich während den Pausen im Freien auf.
2. Das Schulhaus betrete ich frühestens beim ersten Läuten. Auch meinen Turnsack oder sonstige Gegenstände hole ich nach dem ersten Läuten.
3. Im Schulzimmer darf ich mich nur mit der ausdrücklichen Erlaubnis der Lehrerin / des Lehrers aufhalten.
4. In den Zimmern, Treppenhäusern und Gängen der Schulhäuser und Turnanlagen ist es verboten zu rennen, zu schreien, herumzutoben, zu raufen und mit dem Ball zu spielen. Zum Spielen und Toben gehe ich auf den Pausenplatz.
5. Ich rutsche und klettere nicht auf den Treppengeländern.
6. Ich darf Spezialräume wie Singsaal, Werkräume und Materialräume u.s.w. nur mit ausdrücklicher Erlaubnis von Lehrpersonen betreten. Das gilt auch für den Lift.
7. Gefährliche Gegenstände wie Taschenmesser, Schleudern, Laserpointer u.s.w. darf ich nicht mit in die Schule nehmen. Sie sind auf dem ganzen Schulareal strikte verboten.
8. Fahrzeugähnlichen Gegenstände (Inline-Skates, Kickboard, Rollschuhe, Miniscooter, Skateboard u.s.w.) darf ich nicht ins Schulhaus hinein nehmen.
9. Spucken ist im Schulhaus und auf dem ganzen Schulareal verboten.

B Umgang miteinander

10. Alle Kinder haben das Recht, sich in der Schule sicher und wohl zu fühlen. Ich nehme Rücksicht auf andere Kinder und unterstütze die Jüngeren.
11. Ich verhalte mich auf dem Schulweg, im Schulzimmer, in den Gängen und Garderoben sowie auf dem Pausenplatz anständig.
12. Ich bemühe mich um eine Sprache ohne Fluch- und Schimpfwörter. Beleidigungen versuche ich auch zu vermeiden.
13. Ich bemühe mich, Streit zu vermeiden, auch beim Sport.
14. Beim Spielen achte ich darauf, andere Kinder nicht zu stören.
15. Ich lasse die Finger von Gegenständen, die mir nicht gehören.

C Turnhalle

16. Die Garderobe betrete ich frühestens nach dem ersten Läuten.
17. Turnmaterial hole ich nur, wenn eine Lehrerin / ein Lehrer mir dies erlaubt.
18. Zu meiner eigenen Sicherheit benütze ich Turngeräte nicht ohne Aufsicht einer Lehrperson.
19. Ich betrete die Turnhalle nicht mit Strassenschuhen.
20. Essen und Trinken ist im ganzen Turnhallengebäude untersagt.

D Pausenplatz

21. Ich halte den Pausenplatz sauber. Abfall und Kaugummis werfe ich in die dafür vorgesehenen Abfalleimer.
22. Zu meinem Schutz verlasse ich das Schulareal während den Pausen nicht. Die Schulhausstrasse, sowie alle angrenzenden Parkplätze gehören nicht zum Schulareal.
23. Feuertreppen sind für den Notfall gedacht. Ich darf sie im Normalfall nicht betreten.
24. Auf der Wiese sind sämtliche Ballspiele erlaubt. Der rote Platz ist für Fuss- und Basketball reserviert.
25. Im Aquarium und auf dem Areal vor dem Schulhaus Massjuchert sind ausschliesslich Spiele mit Softbällen, Federbällen oder Tennisbällen erlaubt. Beispiele: Völkerball, Abgeben, Federball – das sind alles Handspiele. Fussball spielen ist hier verboten.
26. Das Pausenareal vor dem Steiacher A und B ist für Spring- und Hüpfspiele sowie zum Stehen, Gehen, Plaudern u.s.w. reserviert. Sämtliche Ballspiele sind hier untersagt.
27. Schneebälle dürfen ausschliesslich auf der Spielwiese geworfen werden. Es ist verboten, Schneebälle gegen Gebäude und Fahrzeuge zu werfen.
28. Zwischen 08:15 und 16:15 darf ich nur zu Fuss über den Pausenplatz gehen. Das benützen von Rollerblades, Velos, Miniscootern u.s.w. ist dann verboten.
29. Nach 22:00 ist auf dem Schulareal Nachtruhe. Ich darf das Schulareal dann nicht mehr betreten.

Begründung:

Vorname, Name:

Lehrperson:

Datum, Zeit

Unterschrift Aufsicht:

Unterschrift Eltern*:

* Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die Hausordnung für alle Kinder der Primarschule Brüttisellen verbindlich ist. Bei mehrmaligen oder heftigen Regelverstössen nimmt die Lehrperson oder die Schulsozialarbeiterin mit Ihnen Kontakt auf, wenn weitere Massnahmen notwendig werden.